
Science Based Targets bestätigt Klimaziele von Mahle

Die Science Based Targets initiative (SBTi) hat die Klimaziele des Mahle-Konzerns als wissenschaftsbasiert und ambitioniert bestätigt. „Mit der Zertifizierung erkennt die SBTi unsere anspruchsvollen Ziele für eine nachhaltige Organisation im Sinne des Pariser Klimaabkommens an. Wir leisten unseren Beitrag zur Beschränkung des globalen Temperaturanstiegs auf 1,5 Grad Celsius gegenüber vorindustriellem Niveau“, sagte Kathrin Apel, Globale Leitung Nachhaltigkeit, Gesundheit, Arbeitssicherheit und Umweltmanagement bei Mahle.

Der Technologiekonzern verpflichtet sich, seine Scope-1- und Scope-2-Emissionen bis 2030 um 49 Prozent gegenüber dem Basisjahr 2019 zu reduzieren. Die Scope-3-Emissionen in der Wertschöpfungskette, speziell im Materialeinkauf und in der Produktnutzung, will der Automobilzulieferer im gleichen Zeitraum um 28 Prozent senken. Ziel ist es, dass der Automobilzulieferer im Hinblick auf alle direkt verursachten und mit dem Bezug von Energie verbundenen CO₂-Emissionen bis 2040 klimaneutral wird.

Ein wirkungsvoller konzernweiter Hebel ist dabei die Stromerzeugung mit eigenen Photovoltaik-Anlagen. Mahle praktiziert das bereits an Standorten zum Beispiel in Italien, Spanien, in der Türkei und in Indien. Ein Beispiel, wie das Unternehmen eigene Technologien zur Dekarbonisierung mit seinen CO₂-Zielen in der Produktion verbindet, ist die Zusammenarbeit mit Sunmaxx PVT. Das Dresdener Cleantech-Start-up entwickelt photovoltaisch-thermische Systeme, die Strom und Wärme aus Solarenergie erzeugen. Dafür liefert Mahle eine Schlüsselkomponente: eine Kühlplatte, wie sie in der Fahrzeugproduktion zum Einsatz kommt. Mit dieser Technologie steigt die gesamte Energieausbeute der PVT-Anlage auf 80 Prozent.

Die Science Based Targets initiative (SBTi) ist ein Zusammenschluss der internationalen Initiative Carbon Disclosure Project (CDP), des Global Compact der Vereinten Nationen, des World Resources Institute (WRI) und des World Wide Fund for Nature (WWF). Seit 2015 untersucht die SBTi Klimaziele von Unternehmen auf ihre Wirksamkeit zur Erreichung der Ziele des Pariser Klimaabkommens. (aum)

Bilder zum Artikel



Seit Ende 2021 werden die deutschen Mahle-Fertigungsstandorte, wie hier das Werk in Mühlacker, CO2-neutral mit Energie versorgt.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mahle



Photovoltaik-Anlage im spanischen Mahle-Werk Montblanc.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mahle
